



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Besserer Schutz von Verbraucher:innen und der Umwelt vor Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)

Stand vom 23.02.2026 14:27:55 bis 17.03.2026 11:56:55

Angegeben von:

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. (R002030) am 23.02.2026

Beschreibung:

Die Gesundheit von Verbraucher:innen soll besser vor Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) geschützt werden. Dazu ist sowohl eine Beschränkung der Verwendung in verbrauchernahen Produkten notwendig als auch die Regulierung der Produktion und industriellen Anwendung, da PFAS auch über die Nahrung und über das Trinkwasser Verbraucher:innen belasten. Die Bundesregierung sollte sich daher, auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse, für eine umfassende PFAS-Beschränkung auf EU-Ebene einsetzen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2509100008](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)